

■ Aktuelles

TÜV Rheinland bescheinigt GUSO² eine gute Usability

Dass ein Auto vom TÜV geprüft wird, ist normal. Aber GUSO² – eine Software? Keine Frage: zukunftsweisende IT-Programme stellen sich mittlerweile selbstverständlich auch der TÜV-Prüfung. Die IT-Experten vom TÜV Rheinland waren deshalb zu Gast bei der GUSO GbR und haben gemeinsam mit einem Team aus GUSO-Fachleuten die Software auf ihre „Usability“ – auch unter dem Begriff „Gebrauchstauglichkeit“ geläufig – geprüft. Das Ergebnis: GUSO² besitzt eine gute Usability – und es gibt noch Verbesserungspotenzial. Grund genug also, GUSO² weiter zu entwickeln.

Usability – Was ist das?

War es früher nur die reine Funktionstüchtigkeit, auf die ein Produkt hin untersucht wurde, geht die Beurteilung heute einen Schritt weiter. Im Fokus steht nicht mehr nur das Produkt, sondern seine Nutzungsqualität. Grundlage ist die DIN EN ISO 9241.

DIN EN ISO 9241-11 – Usability:

„Das Ausmaß, in dem ein Produkt durch bestimmte Benutzer in einem bestimmten Nutzungskontext genutzt werden kann, um bestimmte Ziele effektiv, effizient und zufriedenstellend zu erreichen.“

Usability-Expertin Kerstin Klöckner vom TÜV Rheinland dazu: „Der Nutzer steht im Mittelpunkt – bei GUSO² folglich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Unfallkassen. Unterstützt GUSO² sie bei der Erledigung ihrer Aufgaben? Arbeiten sie effektiv mit dem Programm und erreichen sie Ihr Ziel vollständig und richtig?“

Solche Fragen beantwortet die Usability-Untersuchung. Gemeinsam mit einem Team der GUSO GbR und GUSO-Anwendern hat Kerstin Klöckner die Untersuchung durchgeführt. Als Methode entschied sich das Team für den sogenannten Usability Walkthrough, bei dem

Inhalt

■ Aktuelles

TÜV Rheinland bescheinigt GUSO² eine gute Usability

GUSO-Homepage mit frischem Outfit und neuer Rubrik

■ Am Arbeitsplatz

Buchhaltungsexperten loben Auswertungstool

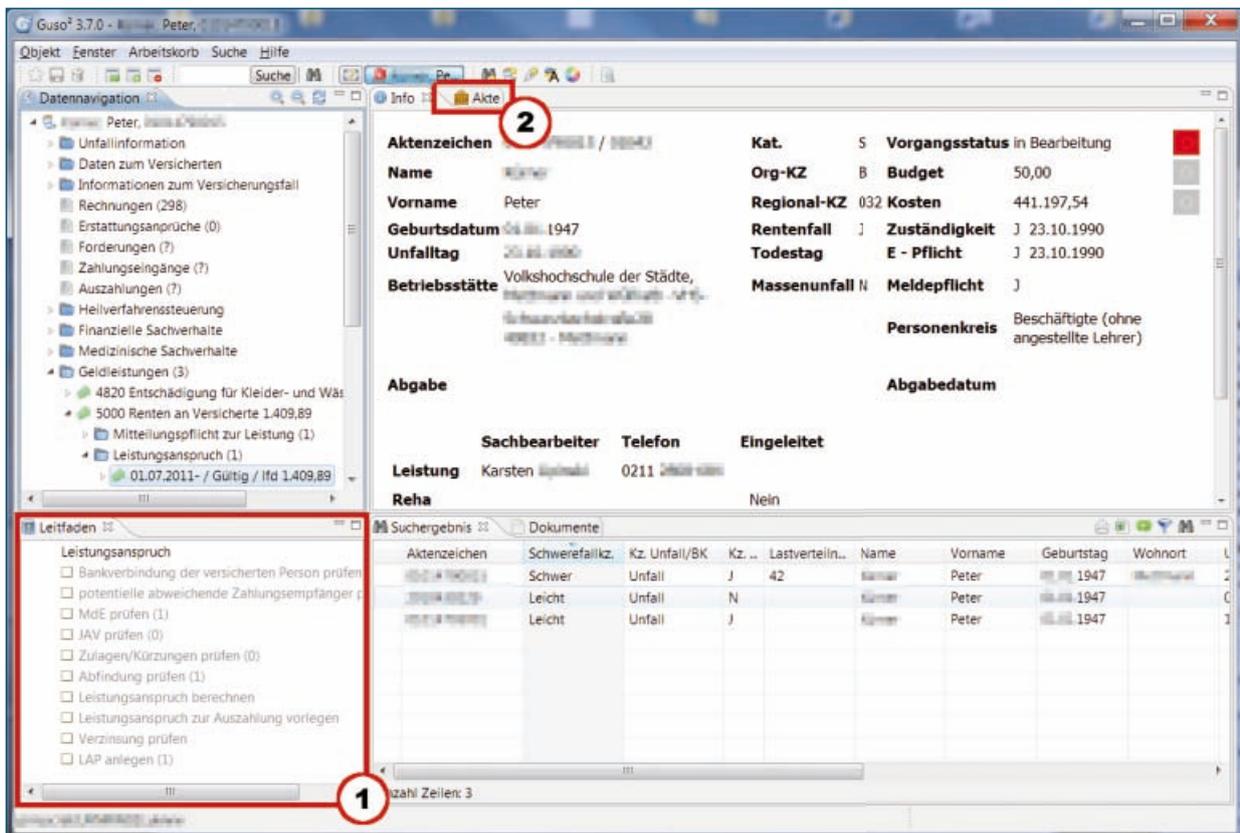
Das GUSO-Team sucht Verstärkung

■ Software-Werkstatt

Unfallversicherungsträger tauschen Dokumente elektronisch aus

■ Zu guter Letzt

Gewinnen Sie mit dem beliebtesten Icon



GUSO² unterstützt die Nutzer besonders durch

- Dialoge, die den Benutzern bei typischen Arbeitsabläufen helfen, zum Beispiel durch Benutzerführung in Form des Leitfadens (1),
- die Möglichkeit, in GUSO² mit frei verschiebbaren Ansichten (2) parallel an unterschiedlichen Fällen zu arbeiten zum Beispiel während eines Anrufs,
- Support verschiedener Arbeitsweisen: Shortcuts, Tabs, Tastatur/Maus,
- eine enge Zusammenarbeit zwischen Entwicklern und Anwendern schon während der Entwicklung.

verschiedene typische Aufgaben und Szenarien durchgespielt werden. Ausgangspunkt waren die Nutzergruppen „Eingangs- und Schwerfallsachbearbeiter“. Als Szenarien hatten die Verantwortlichen Arbeitsschritte wie „Neuer Fall anlegen“, „Eingescanntes Dokument bearbeiten“ oder auch „Rentenzahlung eines bestehenden Falls bewilligen“ ausgesucht.

Einen Tag lang spielte das Team die Szenarien durch. Hierbei wurden die einzelnen Arbeitsschritte bis hin zu jedem einzelnen erforderlichen Klick hinterfragt und aus Usability-Sicht beurteilt. Alles wurde ausführlich dokumentiert, um eine sichere Grundlage für die Auswertungen vom TÜV Rheinland zu schaffen. „Die Usability von GUSO² ist gut. Im Rahmen einer Zertifizierung wäre nicht damit zu rechnen, dass gravierende Mängel aufgedeckt würden“, fasst Kerstin Klöckner das Ergebnis zusammen. Von 50 Schwachstellen, die gefunden wurden, war lediglich eine schwerwiegende dabei. „Diese, aber auch die weiteren aufgezeigten Schwachstellen, werden nun sukzessive in Abstimmung mit den Anwendern beseitigt“, sagt GUSO-Geschäftsführer Christoph Baur. Baur will sich nämlich nicht mit einem „Gut“ begnügen „Schließlich gibt es noch eine bessere Note. Die kleineren Schwachstellen motivieren uns, die Usability von GUSO² weiter zu verbessern.“

GUSO-Homepage mit frischem Outfit und neuer Rubrik

Die GUSO-Homepage – www.guso.de – hat sich verjüngt. Ab sofort frischen Fotos und Grafiken das Outfit der GUSO-Webseiten auf. Außerdem wurden die Rubriken überarbeitet und angepasst. Nachdem sich GUSO² nun bei allen Unfallkassen der GUSO-Gemeinschaft in der Praxis bewährt hat, musste GUSO² auch auf der Homepage den Status des „Projekts“ verlassen. Eine neue Rubrik stellt jetzt die „Entwicklung“ vor.

Stillstand gibt es im IT-Bereich nicht. GUSO² muss auch in Zukunft mit den Veränderungen von Abläufen, Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen Schritt halten. Wie das geschieht, zeigt die GUSO GbR auf ihrer Homepage: Ein durchdachtes Entwicklungs-

management sorgt für stetige Erneuerung und Weiterentwicklung von GUSO².



Jetzt mit Bildern und Grafiken: die neue GUSO-Homepage.



Wichtige Bestandteile sind dabei das Anforderungs- und das Release-Management. Hier finden die Homepagebesucher unter anderem Informationen darüber, mit welchen neuen Funktionalitäten und Diensten GUSO² seine Anwender unterstützt. Darüber hinaus hat der Bereich Qualitätssicherung bei GUSO nach wie vor oberste Priorität.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Anwendern und Software-Entwicklern gehört zum Erfolgsrezept von GUSO und wird auch die künftige Entwicklung bestimmen.

Im Unterpunkt „Projekte“ finden sich auf der Homepage größere Vorhaben, die die GUSO GbR bearbeiten wird oder erfolgreich abgeschlossen hat, wie zur Zeit die Elektronische Fallabgabe zwischen allen gesetzlichen Unfallversicherungsträgern. Das „Großprojekt Neuentwicklung GUSO²“ gehört nun zwar der Vergangenheit an, doch Interessierte können nach wie vor alles über das Entstehen der neuen Software unter dem Button „Erfolgsgeschichte GUSO²“ nachlesen.

■ Am Arbeitsplatz

Buchhaltungsexperten loben leistungsstarkes Auswertungstool von GUSO²

„Wir sind erstaunt, wie wenig Differenzen vorliegen. Hier hat sich gezeigt, wie gut die beiden Systeme GUSO² und WinFibu miteinander kommunizieren“, resümiert Monika Kies, Sachgebietsleiterin der Abteilung Finanzen/Beitrag/Information und Kommunikation der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW). Sie war mit Controller Rainer Zimmermann aus Stuttgart nach Düsseldorf zur GUGO GbR gekommen, um das neue Auswertungstool in GUSO² für die Anbindung an die Finanzbuchhaltung zu testen.

Der Datenabgleich zwischen den Finanzbuchhaltungssystemen und GUSO² ist für die GUSO-Anwender ein wichtiges Thema. Siegfried Tretter, Leiter der Abteilung Finanzen/Beitrag/Information und Kommunikation der UKBW, dazu: „Die DGUV als Spitzenverband der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung erwartet, dass wir Daten aus GUSO² und unserem Finanzbuchhaltungsprogramm WinFibu bereitstellen, die der Prüfdienst des DGUV mit Hilfe seines Prüfprogrammes reibungslos auswerten kann.“ Tretter ist zufrieden, dass das neue Auswertungstool von GUSO² diese Jahresroutine nun hervorragend unterstützt. „Auch weitere statistische Vergleiche sind vereinfacht. Jetzt haben wir endlich eine Grundlage für einheitliche Zahldaten der Rechnungsergebnisse“, sagt Tretter.

Dieter Herwig, der das Projekt von Seiten des Düsseldorfer GUSO-Teams aus begleitet hat, erläutert: „Den Anwendern war neben der

GUSO - DGUV-Fibuabgleich - Saldenauswertung je Konto - v3.2 - abweichende Buchungen je Konto - 15.06.12 11:45:25 - Seite 1
 Bedingungen: Abw Buchungen je Konto: (Buchungsdatum BETWEEN :Buchungsdatum ab AND: Buchungsdatum bis), Abw Buchungen je Konto: (Buchungskonto IN :Konto)
 Parameter: Buchungsdatum ab : '01.01.2011', Buchungsdatum bis : '31.12.2011', Konto : '500000'

Seitenelemente:

			Buchungsbetrag		
			Quelle	FIBU	GUSO
Buchungskonto	Buchungsjahr	Beleg_ID			
500.000	2011	AG000000000000370127		200,66	401,32

Parameterwerte bearbeiten

Wählen Sie Werte für die folgenden Parameter aus:

Buchungsdatum ab*:

Buchungsdatum bis*:

Wählen Sie einen oder mehrere Werte für KONTO*:

Beschreibung

Buchungsdatum ab

* kennzeichnet erforderliches Feld.

Das neue Tool stellt dem Anwender unter anderem für jedes Konto abweichende Buchungen zwischen GUSO und der Finanzbuchhaltungssoftware dar. Es zeigt sich im Einzelnen, woraus sich die Differenzen der Saldenauswertung herleiten lassen.

Unterstützung bei den jährlichen Prüfroutinen vor allem auch wichtig, die Daten zwischendurch selbst abgleichen zu können.“ Das ist im neuen Tool verwirklicht: „Im Release zum DataWareHouse, das den Unfallkassen seit Ende Mai 2012 zur Verfügung steht, ist diese Funktionalität enthalten“, so Herwig.

Für Rainer Zimmermann, Controller der UKBW, der schon vorab die Leistungsfähigkeit der Anwendung testen konnte, stellt sich die Anwendung als sehr nützliche Arbeitserleichterung dar: „Das Tool zeigt uns auf den ersten Blick, an welchen Stellen es Differenzen gibt und bietet uns das nötige Rüstzeug, um den Ursachen auf den Grund zu gehen.“ So lassen sich in Zukunft nicht nur vordergründig Fehler korrigieren. „Wir werden öfters auch Konsequenzen für die internen Geschäftsabläufe oder Verbesserungspotenzial in GUSO² ableiten können, um so die Qualität unserer Arbeit noch weiter zu steigern“, erklärt Zimmermann.

Das GUSO-Team sucht Verstärkung

GUSO² hat sich als moderne Software für gesetzliche Unfallversicherungsträger etabliert. Rund 2.000 Anwender arbeiten täglich mit GUSO². Mehr als ein Drittel aller Unfälle der gesetzlichen Unfallversicherung werden mit GUSO betreut – die GUSO GbR gehört damit zu den Marktführern bei Software für die Unfallversicherung. Für den kontinuierlichen Weiterentwicklungsprozess und die ständige Anpassung an fachliche und technologische Neuerungen sorgt das Team der GUSO GbR in Düsseldorf gemeinsam mit den Anwendern aus den Unfallkassen. Jetzt sucht das GUSO-Team in Düsseldorf Verstärkung durch:



- [eine/n Fachberater/in - Business Analyst/in](#)
- [einen Softwareentwickler Java JEE \(m/w\)](#)

In beiden Positionen betreuen Sie als neues Teammitglied nach der Einarbeitungszeit eigenständig einen fachlichen Bereich. Es erwarten Sie als Teil einer hochmotivierten Arbeitsgruppe sehr abwechslungsreiche Aufgabengebiete, ein gutes Arbeitsklima sowie eine leistungsbezogene Vergütung. Mehr zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter dem oben angegebenen Link.

■ Aus der Softwarewerkstatt

Unfallversicherungsträger tauschen sämtliche Dokumente elektronisch aus

Papierloser Austausch von Unfallakten – das soll in Zukunft nicht nur innerhalb der GUSO-Gemeinschaft zur Selbstverständlichkeit werden. Die DALE UV Projektgruppe hat mit der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) beschlossen, dass in Zukunft sämtliche elektronische Dokumente im Versicherungsfall zwischen den UV-Trägern ausgetauscht werden sollen.

Eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung der nötigen softwaretechnischen Voraussetzungen hat die GUSO GbR übernommen. „Wir haben die Möglichkeit geschaffen, den Austausch aller elektronischer Dokumente mit unserer Software zu realisieren“, erklärt Franz Lehmann vom GUSO-Team in Düsseldorf, der gleichzeitig Mitglied der DALE UV Projektgruppe ist, die sich seit Mitte vergangenen Jahres

verstärkt um das Thema „Elektronische Fallabgabe“ (EFA) kümmert. „Was für die DALE-Dokumente – also die elektronische Übernahme der Berichte und Rechnungen der Durchgangsarzte – gilt, soll spätestens im nächsten Jahr auch für andere Dokumente innerhalb der UV-Träger möglich sein“, erklärt Lehmann. Bisher war es notwendig, die bis dahin gesammelten Daten und Dokumente auszudrucken und an den zuständigen UV-Träger weiterzuleiten, der die Informationen dann wieder manuell in sein System übertragen musste. In Zukunft geben die GUSO-UV-Träger diese sogenannten Irrläufer unkompliziert und fehlerfrei online weiter.

Export der Abgaben in GUSO² ist bereits im Release 3.7 realisiert

Der technische Aufwand zur Realisierung ist anspruchsvoll: „Es muss ein einheitlicher Aufbau der Dokumententypen für die Fallabgabe existieren, der von der Projektgruppe DALE UV vorgeben wird. An dieses Format müssen dann fünf verschiedene Softwaresysteme – darunter auch GUSO² – angepasst werden“, sagt Lehmann. GUSO

hat hier seine Hausaufgaben bereits gemacht. Im Release 3.7 ist die Möglichkeit des Exports der Versicherungsfälle realisiert – im nächsten Release 3.8 wird der Import hinzukommen. „GUSO² hat die Tests für den Export bereits Anfang diesen Jahres mit Erfolg bestanden“, freut sich Lehmann. Und auch die Tests für den Import laufen auf Hochtouren. „Wir warten nun

nur noch auf die Umsetzung der Erweiterung der Schnittstelle beim DGUV, die für Ende des Jahres angekündigt ist. Dann kann EFA bei GUSO² loslegen.“ Lehmann ist sich sicher, dass sich die Arbeit für die Mitglieder der GUSO-Gemeinschaft gelohnt haben wird. Das zeige allein das Beispiel der Unfallkasse NRW: „Hier haben wir bis zu 11.000 Fallabgaben im Jahr“.



Empfang der Abgaben
bisher: Manuelle Erfassung
der Unfalldaten

Mit EFA:
Automatische Datenüber-
nahme analog DALE UV



Fotos: Dan Race - Fotolia.com

■ Zu guter Letzt

Gewinnen Sie mit dem beliebtesten Icon

Als GUSO²-Anwender verbringen Sie eine Menge Zeit vor dem Bildschirm. Die Benutzeroberfläche – das „User Interface“ – ist somit Ihr täglicher Begleiter. Aussehen und Funktionalität einer Software gehören zum sogenannten „User Interface Design“. Mittlerweile beschäftigt sich eine ganze wissenschaftliche Disziplin mit dem Aussehen der optischen Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine. Und GUSO² braucht seine Oberfläche nicht zu verstecken, das zeigen die guten Ergebnisse der Usability-Untersuchung. Einer der kleinen aber feinen Bestandteile des GUSO-Designs sind die Icons. Die liebevoll gestalteten Bildchen haben ihren Durchbruch als Erkennungsmerkmal für GUSO² längst geschafft. Doch welches ist das beliebteste Icon in der GUSO-Anwendergemeinschaft? Machen Sie mit, stimmen Sie ab und gewinnen Sie ein TomTom-Navigationsgerät mit Karten für Europa (45 Länder).



Suchen Sie sich das schönste Icon aus unserer Vorauswahl aus und schreiben Sie kurz, was Ihnen daran so gut gefällt. Dann senden Sie dieses bis zum 31. August 2012 (Einsendeschluss) an folgende E-Mail-Adresse:

gusonews@kompart.de

Achtung – für alle besonders schlauen Füchse gibt es eine extra Herausforderung. Es hat sich ein fremdes Icon unter die fünf der Vorauswahl geschlichen! Haben Sie es gefunden?

(Diese Frage ist nicht für das Gewinnspiel erforderlich.)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Preis wird nicht aus Mitgliedsbeiträgen der gesetzlichen Unfallversicherung finanziert.

In der nächsten Ausgabe der GUSO News geben wir bekannt, welches Icon das Rennen gemacht hat!

Impressum

Herausgeber:
GUSO GbR
Kanzlerstraße 8a
40472 Düsseldorf
Verantwortlich: Christoph Baur

Verlag:
KomPart Verlagsgesellschaft mbH
& Co. KG
www.kompart.de
Redaktion: Beate Pelz,
Claudia Schmid
Grafik: Désirée Gensrich